

Sehr geehrtes Mitglied !

Betrifft: **Traubenübernahme Lese 2025**
Anlieferungsbestätigung 2025
Flächenbindungen
Treueprämie
Überlieferungen lt. GA
Abwertungen 2025
Mitgliederstammblatt

Traubenübernahme Lese 2025

Heuer war die Anlieferung mengenmäßig sehr gut und kommt mit 3.375.211 kg auf die 4. größte Übernahme seit Bestehen der Genossenschaft. **Es wurde um ca. 1 Mio. kg, bzw. 44 % mehr übernommen als im Jahr 2024**, wobei das Jahr 2024 mengenmäßig etwas geringer ausfiel als die Jahre zuvor.

Im Vergleich zu den Jahren davor, waren die Ertragssteigerungen bei allen Sorten zu beobachten.

Bedingt durch die großen Erntemenge waren die Zuckergrade etwas geringer als in den Vorjahren, besonders verglichen mit der Lese 2024, welche durch den trockenen, heißen Sommer aber außergewöhnlich hohe Zuckergrade hervorbrachte.

Insgesamt konnte die Lese 2025 dank stetiger Investitionen beinahe reibungslos übernommen und der produzierte Traubenmost in hoher Qualität weiterverkauft werden.

Wie schon des Öfteren angekündigt wurde, sind für die Lese 2025 GV-Kabinetverträge nicht mehr gültig und wurden zu normalen GV-Flächenbindungen umgewandelt, sofern Sie dies nicht anders gewünscht haben.

Die Nachfrage nach Rheinriesling-, Muskateller- und Sauvignon Blanc-Trauben ist nach wie vor auf hohem Niveau.

Trauben-

Übernahme	<u>2021</u>	<u>2022</u>	<u>2023</u>	<u>2024</u>	<u>2025</u>
Weißwein	2.110.337 kg	2.359.900 kg	2.385.470 kg	1.792.204 kg	2.651.964 kg
Rotwein	616.638 kg	681.015 kg	572.843 kg	551.416 kg	723.247 kg
Gesamt	2.726.975 kg	3.040.915 kg	2.958.313 kg	2.343.620 kg	3.375.211 kg
davon BIO	372.899 kg	499.227 kg	633.028 kg	448.711 kg	596.877 kg

Die **heurige Traubenübernahme** begann schon am 3. und 4.9. mit der Aktion „Rotweintrrauben weißgepresst“ und endete am 4.10. Berücksichtigt man die Pause, die es zwischen der Weißpress-Aktion und der normalen Übernahme gab, entspricht das einer normalen Übernahme-Dauer. Die Mengen teilten sich wie folgt auf die Übernahme-Wochen auf:

03.09. bis 07.09.	154.384 kg
08.09. bis 14.09.	534.256 kg
15.09. bis 21.09.	939.465 kg
22.09. bis 28.09.	905.567 kg
23. 9. bis 25.09.	841.539 kg

Unser Dank gilt allen Mitgliedern, die durch Ihre Anmelde- und Lesedisziplin zu diesem guten Ergebnis beigetragen haben.

Anlieferungsbestätigung 2025

Die beiliegende Anlieferungsbestätigung bietet Ihnen einen Überblick Ihrer 2025 gelieferten Trauben mit der jeweiligen Zuordnung zu ihren Flächenbindungen (= geb. oder ungeb.).

Am Ende Ihrer Anlieferungsbestätigung finden Sie eine Tabelle, die zeigt, wie viel Lieferpflicht und Lieferrecht Sie laut Ihren gezeichneten Geschäftsanteilen haben und ob Sie die jeweiligen Bedingungen erfüllt haben.

Ebenso ist hier eine Übersicht Ihrer Flächenbindungen zu finden. Hier wird aufgeschlüsselt, ob Sie die jeweiligen Lieferpflichten erfüllt, bzw. wie sehr Sie Ihr Lieferrecht ausgenutzt haben

Seit der Übernahme 2021 gibt es einen **Zuschlag von 5 Cent** (inkl. MwSt.) pro kg für Trauben aus gebundener Fläche - aber auch strengere Regeln:

- **Mindestliefermenge 5.000 kg/ha** (lt. Vorstandsbeschluss)
- **Höchstliefermenge 10.000 kg/ha** (lt. Vorstandsbeschluss)
- **Pönalezahlung bei Nicht- oder Unterlieferung** (2,5 Cent auf Differenz zu 5.000 kg)
Einer Pönale kann mittels einer Erntemeldung Einspruch erhoben werden, die zeigt, dass die komplette Menge der jeweiligen Sorte geliefert wurde und die Lieferpflicht dennoch nicht erfüllt werden konnte (z. B. durch Spätfrost, Hagel, etc.)
- **Mindestdauer: 5 Jahre**

Treueprämie

Um kontinuierlich liefernden Mitgliedern Anerkennung zu zeigen, wurde in der Vorstandssitzung vom 12.09.2023 beschlossen, die Treueprämie von 2 % auf 5 % zu erhöhen. Die Treueprämie erhalten jene Mitglieder, die drei Jahre in Folge geliefert haben, und dabei nie unter 50 % des Durchschnitts dieser drei Jahre geliefert haben.

Überlieferungen lt. GA (Geschäftsanteilen)

Bei einer Überlieferung der Geschäftsanteile (max. 3000 kg pro Geschäftsanteil) kommt es seit dem Jahre 2020 (lt. Vorstandsbeschluss) zu einer automatischen Erhöhung und Vorschreibung von Geschäftsanteilen durch die Genossenschaft (1 GA kostet € 55,-).

Nachzuzeichnende Geschäftsanteile werden bei der Auszahlung der Traubengelder einbehalten.

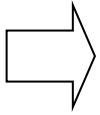
Abwertungen 2025

Die Hektarhöchstmenge für 2025:

für Qualitätswein und Kabinett:	10.000 kg/ha, bzw. 7500 lt/ha
für Landwein:	10.000 kg/ha, bzw. 7500 lt/ha
für Rebsortenwein:	10.000 kg/ha, bzw. 7500 lt/ha
für Wein (früher Tafelwein):	höhere kg-Regelung laut BKI Berechnungsformel (auch hier muss eine Fläche zugeordnet werden)

Die **10.000 kg/ha** sind auf die gesamte Betriebsfläche (inkl. Junganlagen) zu rechnen. Wenn man darüber ist muss im Bedarfsfall abgewertet werden.

Auch für die Trauben, die bei der Aktion „Rotweintrrauben weißgepresst“ geliefert wurden, gilt die 10.000 kg Regel!! Da es hier aber finanziell keinen Unterschied ausmacht, ob die Trauben abgewertet werden oder nicht, eignen sich diese Lieferungen besonders gut für Abwertungen.



Achtung:

Korrekturen der Übernahmescheine (Abwertungen) können am Donnerstag, den 09.10., am Donnerstag, den 16.10. von 8 - 12 Uhr, bei uns direkt erfolgen.

Der 20.10.2025 ist der letztmögliche Abgabetermin der Liefermengen seitens der Winzergenossenschaft beim Bundeskellereiinspektor.

Nach diesem Termin sind notwendige Abwertungen von den Mitgliedern bei den selbst eingefüllten Weinmengen im Rahmen der Erntemeldung (15.12.) oder direkt bei der Bundeskellereiinspektion vorzunehmen.

Mitgliederstammblatt 2025

Vor der Lese haben Sie Ihr Mitgliederstammblatt erhalten.

Bitte überprüfen Sie ganz genau Ihren bei uns bekanntgegebenen **STEUERSTATUS:**

→ **Pauschaliert** (13 % MwSt.)

→ **Buchführend** (10 % MwSt.)

Des Weiteren überprüfen Sie bitte auch die **Bankverbindung** sowie alle anderen von uns gespeicherten Daten. Bitte ergänzen Sie fehlende Daten (E-Mail, Telefonnummern, etc.), sofern Sie das noch nicht getan haben.